



DIE TEILNAHME

Teilnehmen können grundsätzlich

- jede natürliche Person, die das 16. Lebensjahr vollendet hat,
- Unternehmen aus Land-, Wein- und Forstwirtschaft, Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Industrie,
- Organisationen, Kommunen, Verbände und Vereine.

Der Firmen-, Behörden-, Vereins- oder Wohnsitz muss in Rheinland-Pfalz sein. Auch Filialen und Geschäftsniederlassungen sind zur Bewerbung berechtigt.

Die Umweltaktivitäten müssen nachweislich in Rheinland-Pfalz erbracht und dürfen nicht bereits mit gleichartigen Ehrungen ausgezeichnet worden sein.

Ausgeschlossen sind Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Umweltministeriums Rheinland-Pfalz, sowie die Mitglieder der Jury.

Die Teilnahmebedingungen, die Teil des Bewerbungsverfahrens sind, finden Sie unter:

www.mulewf.rlp.de/ministerium/ehrenamt-und-preise/

Wir senden sie Ihnen aber auch auf Anforderung zu.

Die Bewerbungen müssen auf dem dafür vorgesehenen Teilnahmebogen eingereicht werden. Geeignete Bewerbungsunterlagen sind solche, die das eingereichte Projekt in anschaulicher Weise darstellen und seine Auswirkungen auf die Umwelt (maximal vier Din-A4-Seiten zuzüglich Foto- und Dokumentationsmaterial, keine digitalen Datenträger) schildern.

Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgesandt.

Die Bewerbungen sind bis zum 19. Juni 2015 (Datum des Poststempels) an eine der folgenden Adressen zu richten:

- Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz
Abteilung 2
Stichwort Umweltpreis 2015
Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz.
- umweltpreis@mulewf.rlp.de

EINSENDESCHLUSS: 19. JUNI 2015

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



KONTAKT:

Umweltpreis@mulewf.rlp.de
Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Str. 1 • 55116 Mainz

IMPRESSUM

Herausgeber:
Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz

Foto: ©o-che/istockphoto

UMWELTPREIS 2015

Unsere besten Ideen
für ein nachhaltiges Rheinland-Pfalz





UMWELT UND NATUR BRAUCHEN UNSER ALLER UNTERSTÜTZUNG. GESUCHT WERDEN GUTE IDEEN FÜR DEN UMWELTPREIS RHEINLAND-PFALZ 2015.

Ich freue mich, dass ich den diesjährigen Umweltpreis am 10. September 2015 im Rahmen der Landesgartenschau in Landau vergeben darf.

Neue Wirtschafts- und Lebensweisen werden benötigt, um unseren Planeten und unser Land für künftige Generationen zu bewahren.

Herausragende Leistungen für den Schutz der Umwelt, der Biologischen Vielfalt und der natürlichen Ressourcen sowie für den Naturschutz sind gefragt. Dazu zählen vor allem

- innovative und kreative Leistungen für die Umwelt,
- Einzelprojekte, die modellhaft und innovativ sind,
- herausragendes ehrenamtliches Engagement oder
- Bildungsprojekte
(Bildung für nachhaltige Entwicklung – zum Beispiel herausragende Projekte in der Umweltbildung mit Kindern und Jugendlichen).

Die Themen lassen Ihnen einen breiten Spielraum für Ihre Ideen! Vor allem Innovation, Engagement und Kreativität sind gefragt.

Wir freuen uns über Projekte, Kampagnen oder die Gestaltung des Ehrenamtes.

Die unabhängige Jury wird sich Ihre Arbeiten genau anschauen und bewerten.

Entscheidend für die Auszeichnung sind neben dem praktischen Nutzen für die Umwelt auch die Originalität, Kreativität und Vorbildhaftigkeit der eingereichten Arbeit oder Maßnahme. Die gute Idee und das Ergebnis zählen.

Stellen Sie uns Ihre Vorschläge vor.
Ich freue mich darauf!

Ulrike Höfken

Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft,
Ernährung, Weinbau und Forsten
Rheinland-Pfalz

DER PREIS

Der Umweltpreis des Landes wird seit 1991 verliehen. Er besteht aus einem Preisgeld von 9.000 Euro, das die besten sechs Projekte zu gleichen Teilen erhalten. Die Verleihung des Umweltpreises Rheinland-Pfalz wird am 10. September 2015 in Landau stattfinden.

Die Jury zur Vergabe der Preise setzt sich zusammen aus jeweils einer Vertretung

- der Kommunalen Spitzenverbände,
- der Handwerkskammern,
- der Industrie- und Handelskammern,
- der Medien,
- der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung,
- des Zentrums Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau,
- der IG Bau, Agrar, Umwelt,
- des Bauern- und Winzerverbandes,
- des Umweltministeriums.

Mit dem Umweltpreis sollen Einsatz und Leistungen sowie innovative Maßnahmen ausgezeichnet werden, die in vorbildhafter Weise zum Schutz und zur Erhaltung unserer Umwelt und ihrer Ressourcen beitragen. Dabei wird besonderes Augenmerk auf die Nachhaltigkeit gelegt.

Kriterien sind zum Beispiel der nachhaltige Umgang mit Ressourcen, die Bildung für ganzheitliche nachhaltige Entwicklung, innovative Umwelttechnologien, umweltfreundliche Arbeitsprozesse bis hin zu Kampagnen und der Unterstützung von Umweltprojekten mit ökologisch-sozialer Wertigkeit.